

Sperrfrist bis zum 16.6.2010 um 16.30 Uhr

Pressemitteilung

Berlin, 16. Juni 2010

3. Annual Forum der ESMT

People, Planet, Profit – Creating a Sustainable Future

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft fordern zu neuem Denken auf

- CEOs erörtern die neue Rolle des Staates für ein wettbewerbsfähiges Europa
- Namhafte internationale Wissenschaftler bewerten die Herausforderungen wirtschaftlichen Handelns in Bezug auf Nachhaltigkeit, Technologiemanagement und Responsible Leadership
- Infosys-Gründer N.R. Narayana Murthy erhält den ersten „ESMT Responsible Leadership Award“

Am 16. und 17. Juni 2010 findet in Berlin das 3. Annual Forum der ESMT European School of Management and Technology statt.

Unter der Überschrift „People, Planet, Profit: Creating a Sustainable Future“, richtet sich der Fokus der diesjährigen Konferenz auf die Themen europäische Wettbewerbsfähigkeit, „Responsible Leadership“ und Technologiemanagement. Am ersten Tag der Konferenz diskutieren Vorstände führender globaler Unternehmen wie Deutsche Telekom, Gazprom, Lufthansa, Saint-Gobain und Siemens darüber, wie Europa nachhaltiges Wirtschaften mit ökologischen und sozio-politischen Erfordernissen wegweisend verbinden und gleichzeitig die eigene Wettbewerbsfähigkeit erhalten kann.

Michael Diekmann (CEO, Allianz) eröffnet das diesjährige ESMT Annual Forum, gefolgt von den beiden Hauptrednern Peter Löscher (CEO, Siemens) und Alexander I. Medvedev (Deputy Chairman of the Management Committee, OAO Gazprom). Im anschließenden Cornerstone Panel über die europäische Wettbewerbsfähigkeit debattieren Jean-Louis Beffa (CEO, Saint-Gobain), Peter Löscher, Wolfgang Mayrhuber (CEO, Deutsche Lufthansa) Alexander I. Medvedev und René Obermann (CEO, Deutsche Telekom) über die zukünftige Rolle von Staat und Regulierung in Europa. Einigkeit besteht unter den Global Playern darin, dass sowohl Unternehmen wie Politiker innovativer werden und überzeugende Maßnahmen zur Nachhaltigkeit ergreifen müssen.

„Mit der internationalen Plattform dieses dritten Annual Forum sendet die ESMT eine klare Botschaft, deren Wirkung über Deutschland und Europa hinausgeht: Zwar bleibt das finanzielle Endergebnis wichtig, doch der Schlüssel zum Erhalt unseres Planeten und zu erfolgreichem nachhaltigen Wirtschaften liegt in der sogenannten ‚Triple Bottom Line‘, der Balance zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen“, so Michael Diekmann, CEO der Allianz SE und Vorsitzender des Kuratoriums der ESMT-Stiftung. „Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln muss der Standard sein, an dem wir unseren zukünftigen Erfolg messen.“



In den drei Parallelveranstaltungen des zweiten Tages widmen sich namhafte Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter der Frage, wie wirtschaftlicher Erfolg mit „gutem Handeln“ verbunden werden kann, wie Personalführung unter Nachhaltigkeitsgedanken aussieht und wie die Zukunft grüner Energieformen. Alexander Landia (CEO, Siberian Coal Energy Company) hält die Schlussrede des ESMT Annual Forum.

Erstmals wird der „ESMT Responsible Leadership Award“ verliehen. Er geht an den Mitgründer und Chief Mentor der indischen Infosys Technologies N.R. Narayana Murthy. Zukünftig wird dieser Preis jährlich vergeben. Mögliche Preisträger werden Industrie- und Wirtschaftsvertreter sein, die auf ihrem Gebiet eine Vorreiterrolle spielen und Prinzipien der Nachhaltigkeit verpflichtet sind. Darüber hinaus gibt ESMT die Einrichtung eines Lehrstuhls „Leadership and HR Development“ der Deutschen Telekom bekannt. ESMT-Professor Jörg Rocholl wird Inhaber des Ernst & Young-Lehrstuhls in „Governance and Compliance“.

„Mit dem diesjährigen Annual Forum hat ESMT Wirtschaft und Wissenschaft zusammengeführt. Wir haben damit eine internationale Plattform in Berlin zum Thema Nachhaltigkeit geschaffen. Das werden wir in Zukunft fortführen und das Thema ‚People, Planet, Profit‘ weiter mit internationalen Stakeholdern debattieren“, sagt der Präsident der ESMT, Professor Lars-Hendrik Röller.

Pressekontakt:

Farhad Dilmaghani, Tel.: +49 (0)30 21231-1042, farhad.dilmaghani@esmt.org

Kristin Dolgner, Tel.: +49 (0)30 21231-1066, kristin.dolgner@esmt.org

Über ESMT:

ESMT European School of Management and Technology wurde im Oktober 2002 auf Initiative 25 führender globaler Unternehmen und Verbände gegründet. Die internationale Business School bietet Vollzeit- und berufsbegleitende Executive MBA-Programme, Management-Weiterbildung, maßgeschneiderte Programme für Unternehmen und forschungsbasierte Beratung. ESMT ist eine staatlich anerkannte private wissenschaftliche Hochschule mit Sitz in Berlin und einem weiteren Standort in Schloss Gracht bei Köln. www.esmt.org